



Studienbeginn

Der Studienbeginn erfolgt nur zum Wintersemester eines jeden Studienjahres.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt zwei Semester.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Sprachkenntnisse

Für die Teilnahme am Masterstudiengang sind keine spezifischen Fremdsprachenkenntnisse erforderlich.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudiengang LL.M. Wirtschaftsstrafrecht ist ein bestandenes Erstes Juristisches Staatsexamen oder eine bestandene Erste Juristische Prüfung oder die Zulassung zur Ersten Juristischen Prüfung.

Studienbedingungen

Pro Durchgang nehmen zwischen 10–20 Personen am Masterstudiengang teil. Dadurch wird eine intensive Arbeitsatmosphäre geschaffen. Zusätzlich bietet das Institut für Wirtschaftsstrafrecht den Studierenden eine eigene Fachbibliothek mit Arbeitsplätzen und der nötigen Spezialliteratur.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Masterstudiengang Wirtschaftsstrafrecht betragen 2.500 EUR zzgl. der allgemeinen Verwaltungsgebühren.



Bewerbung

Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, finden das Online-Anmeldeformular unter:

www.wirtschaftsstrafrecht.uos.de/llm

Bewerbungsschluss: jeweils am 15. September

Bei später eingehenden Anträgen kann eine Berücksichtigung nicht zugesichert werden.

Informationen im Internet

www.wirtschaftsstrafrecht.uos.de/llm

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Institut für Wirtschaftsstrafrecht der Universität Osnabrück
(Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Roland Schmitz)

Heger-Tor-Wall 14

49069 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 4665

E-Mail: llm-wistr@uni-osnabrueck.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück

Neuer Graben 27 (Erdgeschoss)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)

E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de

www.uni-osnabrueck.de/243.html

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück

Redaktion Institut für Wirtschaftsstrafrecht in Zusammenarbeit

mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Gestaltung sec, Osnabrück, *Abbildungen* Archiv Institut für

Wirtschaftsstrafrecht, *Stand* Mai 2014



LL.M. Wirtschaftsstrafrecht Masterstudiengang für Juristinnen und Juristen



LL.M. Wirtschaftsstrafrecht

Masterstudiengang für Juristinnen und Juristen

Studienprofil und -inhalte

Der auf dem juristischen Studium aufbauende Masterstudiengang betrifft das Wirtschaftsstrafrecht einschließlich Steuer- und Umweltstrafrecht sowie das spezifische Strafverfahrensrecht. Daneben runden Leistungsnachweise in den wirtschafts- und steuerrechtlichen Grundlagenfächern sowie die Teilnahme an fachübergreifenden Verbundveranstaltungen zur Fahndung, Ermittlung und Verteidigung in Wirtschaftsstrafsachen (mit dem Schwerpunkt Compliance) und an einer Exkursion das Studienangebot ab. Durch die Kooperation mit zahlreichen Dozentinnen und Dozenten aus der Praxis – Richtern, Staatsanwälten und Strafverteidigern sowie Finanz- und Unternehmensjuristen – wird den Studierenden zudem ein vertiefter Einblick in die berufstypische Wirklichkeit geboten.

Der Studiengang ist endgültig akkreditiert und trägt das Qualitätssiegel des Akkreditierungsrates.



Fachspezifika an der Universität Osnabrück

Der Masterstudiengang Wirtschaftsstrafrecht ermöglicht den Studierenden, die im juristischen Studium erworbenen Grundkenntnisse im Wirtschaftsstrafrecht breit gefächert zu vertiefen. Die zweisemestrige Ausbildung findet ausschließlich an der Universität Osnabrück statt. Die Absolventinnen und Absolventen schließen das Studienprogramm mit dem »Master of Laws (LL.M.) Wirtschaftsstrafrecht« ab.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Kenntnisse im Wirtschaftsstrafrecht sind heute immer mehr gefragt. Neben der »klassischen« Betätigungsmöglichkeit als Strafverteidiger in Wirtschaftsstrafsachen eröffnen sich vielfältige Arbeitsmarktchancen. Die Absolventinnen und Absolventen sind prädestiniert für das Richteramt in Wirtschaftsstrafkammern, die Schwerpunktstaatsanwaltschaften, die Finanzbehörden, die Unternehmensberatung und Compliance-Abteilungen.

Alumni-Verein wistros e.V.

Erfolgreiche Absolventen haben sich in dem Alumni-Verein wistros e.V. zusammengeschlossen, der den weiteren Kontakt und Gedankenaustausch auch nach Abschluss des Studiengangs fördert.

Studienorganisation und Studienplan

Der Masterstudiengang Wirtschaftsstrafrecht umfasst neben der Masterarbeit eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen an den Tagen Donnerstag bis Samstag, die Vorbereitung und Durchführung von Leistungsnachweisen und das die Lehrveranstaltungen begleitende individuelle Eigenstudium. Insgesamt sind 60 Leistungspunkte (ECTS-Credits) zu erwerben, die sich auf 6 Module verteilen:

Fachsemester Nr.	Modul-	Veranstaltung	ECTS
1	1	Gesellschaftsrecht mit dem Schwerpunkt Kapitalgesellschaftsrecht	1
		Bilanzrecht	1
		Insolvenzrecht	1
		Grundlagen des Steuerrechts	1
2	2	Unternehmensstrafrecht: Allgemeiner Teil des Wirtschaftsstrafrechts	2
		Wirtschaftsstrafrecht BT 1: Einführung und Überblick über die wichtigsten Tatbestände	2
		Wirtschaftsordnungswidrigkeitenrecht	2
		Umweltstrafrecht	2
3	3	Die Geldwäsche und ihre Verbindung zur Steuerhinterziehung	1
		Besonderheiten im Recht der Hauptverhandlung in Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren	2
2	2	Kapitalmarktrecht	1
		Wirtschaftsstrafrecht BT 2: Vertiefungsveranstaltung mit dem Schwerpunkt auf dem Kapitalmarkt-, Insolvenz- und Wettbewerbsstrafrecht	2
		Transnationales Strafrecht	2
		Steuerstrafrecht	2
4	4	Das Ermittlungsverfahren in Steuerstrafsachen	1
		Praxis der Beweiserhebung im Strafverfahren	2
		Strafprozessuale Rechtsbehelfe	2
1/2	5	Wirtschaftsstrafrecht in der Praxis: Fahndung und Ermittlung sowie Verteidigung in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Compliance, aktuelle Erscheinungsformen und Fallstudien	8
Summe Lehrveranstaltungen			35
1/2		Leistungsnachweise in den Modulen 1 bis 4	9
2	6	Masterarbeit	15
		Exkursion	1
Summe Masterprogramm			60

Die Lehrveranstaltungen sind für alle Studierenden verpflichtend.